



PRESSEINFORMATION

Vöslauer präsentiert neue Sonderedition „Artists for Tomorrow“ der Rip Off Crew Etiketten sollen zu aktivem Umweltschutz inspirieren

Bad Vöslau, 29.03.2022.

Umweltschutz ist inspirierend, deshalb gehen die nachhaltigen 4x1 Liter Vöslauer Flaschen mit der Sonderedition „Artists for Tomorrow“ in die zweite Runde. „Die Idee hinter der Sonderedition ist es, Künstler*innen auf den Etiketten Raum zu geben, ihre Gedanken zu den Themen Nachhaltigkeit, Recycling & gesunde Umwelt künstlerisch zu inszenieren und damit unsere Konsument*innen zu inspirieren“, sagt Yvonne Haider, Leiterin Marketing & Innovation bei Vöslauer. Die Gestaltung der Sonderedition Nr. 2 übernimmt dieses Mal das Künstlerkollektiv „Rip Off Crew“, bestehend aus Käthe Löffelmann, Eternalmanila und Linda Steiner.

Etiketten mit Botschaft – die Motive

Mit dem Streetart-Kollektiv „Rip Off Crew“ aus Wien holt Vöslauer drei junge Künstlerinnen an Bord, um für die Etiketten der Vöslauer 1 l rePET-Flaschen sechs gesellschaftskritische Artworks zu entwerfen. Die Motive fordern zur Rettung und zum Schutz des Planeten auf, richten sich aber auch an die Industrie, von der mehr Transparenz eingefordert wird.

„Land gewinnen“ heißt eines der von Eternalmanila geschaffenen Motive. Mit dem Eisbären als Sinnbild für die Klimakrise will sie an das Pflichtbewusstsein großer Firmen appellieren. Käthe Löffelmann etwa ruft mit ihrem typografischen Etiketten-Design „Protect“ die Verantwortung sowohl für uns selbst als auch für zukünftige Generationen in Erinnerung. Und Linda Steiner weist mit einem ihrer Motive „Support“ darauf hin, dass Nachhaltigkeit nur funktionieren kann, wenn wir uns gegenseitig unterstützen. „Worum’s uns gemeinsam geht in dieser Kampagne ist das zu beschützen, was wirklich wichtig ist“, bringen es die Künstlerinnen in einem kurzen Video auf den Punkt. Mit ihrer Kunst wollen sie vor allem auf soziale Bewegungen und Missstände in der Gesellschaft aufmerksam machen.

Aktiv für Umweltschutz und Nachhaltigkeit

„Als Marke mit Haltung setzen wir uns aktiv für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein“, betont Birgit Aichinger, Geschäftsführerin von Vöslauer. Deshalb gibt das österreichische Familienunternehmen mit der „Artists for Tomorrow“-Sonderedition Künstler*innen schon zum zweiten Mal die Gelegenheit, ihre Gedanken zu den Themen Nachhaltigkeit, Recycling, gesunde Umwelt und Transparenz auf den Etiketten darzustellen. „Wir wollen damit insbesondere jene Menschen erreichen, die Wert auf Nachhaltigkeit legen, bewusste Kaufentscheidungen treffen und denen Umweltschutz ein Anliegen ist“, so Yvonne Haider. Die Sonderedition richtet sich aber ebenso an Menschen mit Affinität zu Kunst & Design und „an alle, die einfach gerne unterwegs sind und immer einen Durstlöcher dabei haben, der sie in diesem Falle zusätzlich zu aktivem Umweltschutz inspiriert“, ergänzt Yvonne Haider.

Ein weiteres nachhaltiges Detail an den Gebinden ist der Bleibt-Dran-Verschluss, der durch ein kleines Bändchen auch nach dem Öffnen direkt mit der Flasche verbunden bleibt und so Littering entgegenwirkt.

Einführung und Hintergrundinfos

Im deutschen Handel sind die 4x1 l rePET Mineralwasser-Flaschen im Look der Sonderedition Nr. 2 der „Artists for Tomorrow“ in den Sorten ohne, mild, prickelnd und superprickelnd ab sofort erhältlich. Die Einführung wird kommunikativ auf sämtlichen Kanälen von Vöslauer begleitet, so etwa mit einem [Video](#), einem [Blog-Beitrag](#) im #jungbleiben-Magazin, einer großen Social Media Kampagne sowie einer OOH-Kampagne in Köln, Düsseldorf, München und Berlin.

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, mirjam.ernst@voeslauer.at, + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, beilein@zbc.com.at, +43 664 831 2 841



„Wir wollen jede Möglichkeit nutzen, das Bewusstsein unserer Konsument*innen in Sachen Nachhaltigkeit zu schärfen – die neue Sonderedition schafft dies besonders aufmerksamkeitsstark und inspirierend“, ist Birgit Aichinger überzeugt.

Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im österreichischen Bad Vöslau, ist mit mehr als 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote betrug im Jahr 2020 rund 17 %. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell 211 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diversität und Inklusion sind fest in den Unternehmenswerten verankert, als familienfreundlicher Betrieb trägt Vöslauer u. a. das staatliche Gütezeichen „berufundfamilie“. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen alle Vöslauer PET-Flaschen zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen) und das Unternehmen ist seit Anfang 2020 CO₂-neutral. Das bedeutet, dass verglichen mit 2005 50 % der CO₂-Emissionen aus eigener Kraft reduziert und 50 % kompensiert wurden. Darüber hinaus wird das Glas-Mehrweg-Sortiment stetig weiter ausgebaut. Übrigens, alle Glas-Mehrwegflaschen sind mit Etiketten aus Recyclingmaterial ausgestattet und tragen das Österreichische Umweltzeichen.

www.voelslauer.com, www.voelslauer.com/co2neutral, www.repet.com, www.wertvolleswasser.com,
www.facebook.com/Voeslauer, #jungbleiben, #voelslauer

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, mirjam.ernst@voeslauer.at, + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, beilein@zbc.com.at, +43 664 831 2 841